

# „Dorf.Gemeinschaft.Auderath!“

Die „Dorf.Gemeinschaft.Auderath“ wächst und gedeiht. Die Ortsgemeinde Auderath hatte in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e.V., den Kirchengemeinden sowie der Verbandsgemeinde Ulmen zu einer Bürgerversammlung Anfang Juni ins Bürgerhaus eingeladen. Ortsbürgermeister Paul Laux konnte sich an dem Abend über eine rege Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger von Auderath freuen- ca. 50 Interessierte kamen zu der Veranstaltung um zu erfahren, welche Zukunftswege die Ortsgemeinde in Sachen „Dorfsgemeinschaft und Soziales Miteinander“ gehen möchte.

Bei einem zweiten Treffen im Bürgerhaus zwei Wochen später konnten bereits erste konkrete Projekte auf den Weg gebracht werden, die das Miteinander und Füreinander in Auderath stärken und die Lebensqualität für alle Generationen auch in Zukunft erhalten werden.

So werden sich künftig Mitbürger auf den Weg machen, Besuchsdienste für Auderather im Altenheim anzubieten, ebenso wird in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Mensch für Mensch“ des Ambulanten Hilfesentrums der Caritas Lutzerath ein Besuchsdienst in Auderath vor Ort angeboten. Für Kinder wird es verschiedene Bastelangebote geben, ein regelmäßiger Spieletreff für Alt und Jung lädt zu Kurzweil und geselligem Miteinander ein. Ein besonderes Angebot wird die „Rote Bank“ sein, eine „Haltestelle“ als Mitfahrgelegenheit für Einkäufe oder Besorgungen in benachbarte Orte. Jugendliche haben sich angeboten, Hausmeisterdienste in Form von Rasen mähen für ältere Mitbürger durchzuführen. In Zusammenarbeit des Sportvereins mit dem Jugendbüro der VG Ulmen wird für den Herbst ein ZUMBA-Kurs für Jugendliche organisiert. Der Gebetskreis bietet drei- bis vier mal jährlich die Möglichkeit, an Gesprächskreisen teilzunehmen, die sich sowohl religiösen wie auch lebenspraktischen Themen widmen. Ein wichtiges Anliegen wird die Begrüßung und Integration Zugezogener sein, hier wird ein Redaktionsteam aus Gemeinderat und Vereinen eine Broschüre erstellen, die alle wichtigen Informationen zu Vereinen, Gruppierungen und Angeboten in der Gemeinde enthält. Ein Ort der Begegnung soll auch das ehemalige gemeindliche Mietobjekt neben dem Bürgerhaus werden, in dem die Auderather Bürgerinnen und Bürger unter fachlicher Begleitung durch die Gemeinde und den Caritasverband kleine gemeinschaftsfördernde Projekte selbst gestalten können. Hierfür wird die Gemeinde einen kleinen Wettbewerb für die Namensgebung ausschreiben. In diesem Bürgerhaus können darüber hinaus auch interessante Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen stattfinden, die u.a. auch von einer Auderather Mitbürgerin angeboten werden.

Das Besondere an diesem Solidaritätsprojekt, „Dorf.Gemeinschaft.Auderath!“, das künftig das Dorfleben bereichern wird: Alle genannten Angebote wurden und werden von den Ehrenamtlichen nach eigenen Wünschen und Möglichkeiten ins Leben gerufen und durchgeführt und sind insbesondere offen für weitere Anregungen und Ideen sowie für Interessierte, die sich ebenfalls auf diese schöne Weise engagieren und einbringen wollen.

Wie die konkreten Angebote aussehen und wer Ansprechpartner/-in sein wird, wird in Kürze der Öffentlichkeit bekanntgegeben.

Wer bereits mehr wissen möchte oder sich ebenfalls in diesem Projekt ehrenamtlich engagieren möchte:

**Die nächste Bürgerversammlung findet am  
am Montag, 20. Juli 2015, 19:00 Uhr, im Bürgerhaus Auderath statt.**

**Alle Auderather sind herzlich willkommen!**

**Paul Laux**  
Ortsbürgermeister

**Andrea Saxler/Uli Esper**  
Jugend- und Seniorenbüro

**Rainer Martini**  
Caritas der Gemeinde